



KREIS-JUGENDFEUERWEHR  
LÜCHOW-DANNENBERG e.V.

im Kreis-Feuerwehrverband Lüchow-Dannenberg e.V.



# Camp-NEWS



**1. Ausgabe vom 8. August 2019**

**22. Kreiszeltlager**

**07.08. – 11.08.2019**

**in Scharbeutz**

# BRENNBALL-REGELN

## Kreiszeltlager KJF-DAN e.V. in Scharbeutz

- Die Spielzeit beträgt 20 Minuten - mit zwei Durchgängen à 10 Minuten.
- Es werden zwei Mannschaften gebildet (maximal 10 Spieler pro Mannschaft):  
Die „Werfer“ (Laufmannschaft) und die „Fänger“ (Feldmannschaft).
- Das Spielfeld hat eine Größe von ca. 10 x 20 m und hat jeweils an den Ecken des Spielfeldes eine Station (Ruhefelder).
- Es wird gelost, welche Mannschaft mit dem Werfen bzw. dem Verteidigen beginnt.  
Die werfende Mannschaft stellt sich an der Grundlinie des Brennball-Feldes auf, die verteidigende Mannschaft verteilt sich im Inneren des Spielfeldes.  
Ein Mitspieler sollte sich in der Mitte der Grundlinie aufstellen.  
Dieser Spieler nimmt im Verlauf des Spieles eine wichtige Rolle ein (siehe unten).
- Der erste Spieler aus der Laufmannschaft (Werfer) wirft nun von der rechten Seite der Grundlinie aus den Ball so weit wie möglich nach vorne.  
Er sollte versuchen, den Ball so zu werfen, dass die gegnerische Brennballmannschaft (Feldmannschaft) Mühe hat, diesen schnell zu fangen oder aufzuheben.
- Hat der Spieler den Ball geworfen, versucht der Läufer (Werfer) so schnell wie möglich an der Außenlinie entlang gegen den Uhrzeigersinn um das Spielfeld zu laufen. Nach jedem Werfen muss auch gelaufen werden.
- Die gegnerische Mannschaft des Brennball-Teams wiederum versucht den Ball so schnell wie möglich zu fangen oder aufzuheben, um ihn dem Mitspieler an der Grundlinie zuwerfen zu können.  
Sobald dieser den Ball in der Hand hält, lässt er ihn einmal auf den Boden prallen und ruft „verbrannt“.  
In diesem Moment muss der Läufer (Werfer) entweder am Ziel angekommen sein oder sich an einer der eingerichteten Stationen (Ruhefelder) befinden.  
Ist dies nicht der Fall, so ist er „verbrannt“ und muss zurück zu seiner Mannschaft.  
Dieser Spieler bekommt leider keine Punkte.  
Ist er aber an einer Station stehengeblieben, bevor der Ball "verbrannt" wurde, kann er kurz ausruhen und stehenbleiben, bis der nächste Spieler mit dem Werfen an der Reihe ist.
- Nun wirft der nächste Spieler den "Brennball" so weit weg wie möglich.  
Hat er den Ball geworfen, kann auch der Spieler an der Station weiterlaufen und versuchen seinen Lauf zu beenden.  
Es kann gut vorkommen, dass sich mehrere Spieler an den Stationen befinden.
- Schafft ein Spieler nach seinem Wurf eine komplette Umrundung des Brennball-Feldes, bekommt die Mannschaft vier Punkte.  
Für jede Umrundung mit Zwischenstopp an den Stationen gibt es einen Punkt für die Mannschaft.
- Fängt die gegnerische Mannschaft den Ball, ohne dass dieser den Boden berührt hat, erhält sie einen Punkt.
- Die Mannschaft, die am Ende die meisten Punkte hat, hat das Brennball-Spiel gewonnen.

Zwei Blinde im Kino.  
Der Eine: „Du, ich seh überhaupt nix!“ Der Andere: „Wolln wir Plätze tauschen?“

## Witze Seite



Sagt die Null zur Acht:  
„Schicker Gärtel!“

Warum stellt eine Blondine den Computer auf den Boden? Damit er nicht abstürzt!



Fritzchen kommt nach Hause, sauber wie er ist, tritt er sich die Füße vor der Tür ab. Im Haus fragt er seine Mutter: "Hast du einen neuen Fußballtreter gekauft?" Mutter antwortet: "Nein, ich habe den Streuselkuchen zum Abkühlen vor die Tür gestellt"



Warum operieren die ostfriesischen Chirurgen immer barfuß? Sie brauchen die Socken für die Narkose.

"Ich war doch gestern gar nicht so betrunken, oder?"  
"Alter, du hast den Duschkopf in den Arm genommen und gesagt er soll aufhören zu weinen!"



Mama: Weißt du, wo das Sieb ist Fritzchen? Fritzchen: Ja, das habe ich weggeworfen. Da waren zu viele Löcher drin.

Was ist ein Keks unterm Baum?  
Ein schattiges Plätzchen

# BEACHVOLLEYBALL-REGELN



- Gespielt wird mit sechs Spielern
- Es gilt das Rally-Point-System:  
d.h. für jeden gewonnenen Ballwechsel gibt es einen Punkt, unabhängig davon welche Mannschaft gerade Aufschlag hatte.
- Jedes Spiel geht über zwei Gewinnsätze.
- Die ersten zwei Sätze werden bis 15 Punkte gespielt.
- Gewinnt jede Mannschaft einen Satz, wird ein Entscheidungssatz bis neun Punkte gespielt.
- Zum Gewinn eines Satzes benötigt eine Mannschaft zwei Punkte Vorsprung, ansonsten wird der Satz unbegrenzt verlängert bis eine Mannschaft zwei Punkte Vorsprung erreicht hat.
- Der Seitenwechsel erfolgt nach dem ersten Satz
- Einem Spieler ist es nicht gestattet, den Ball zweimal hintereinander zu schlagen (außer wenn er blockt, wobei dies dann auch als zweite Berührung gezählt wird).
- Der Spielzug dauert so lange bis der Ball den Boden berührt, "aus" geht oder es einer Mannschaft nicht gelingt, ihn ordnungsgemäß zurückzuspielen.

Eine Rotation wird bei Aufschlag Wechsel durchgeführt. Jeder Spieler **muss Aufschlag** machen und die Position wechseln.

- Der Mitspieler des Aufgabespielers darf dem Gegner weder den Aufgabespieler noch die Flugbahn des Balles durch einen Sichtblock verdecken.  
Auf Anfrage des Gegners müssen sie sich seitwärts bewegen.
- Der Block zählt als erste Ballberührung, nach einer Blockberührung sind nur noch zwei weitere Berührungen möglich.  
Auch wenn der Blockspieler den Ball nur leicht touchiert, ist es die erste Ballberührung.
- Das Eindringen in den Spielraum, das Spielfeld oder die Freizone des Gegners ist nur dann erlaubt, wenn dieser nicht in seinem Spiel gestört wird.
- Ein "Übertreten" mit Gegnerberührung oder Netzberührung gilt in der Regel als Fehler.  
Beleidigungen gegen über den Schiedsrichtern (von den Spielern selbst oder den begleitenden Zuschauern) führen zur sofortigen Disqualifikation der Mannschaft

## Spielen des Balls / Abwehr

- Der Ball darf mit jedem Teil des Körpers gespielt werden.  
Ausnahme: Aufschlag (mit Hand oder Arm).
- Der Ball muss geschlagen werden, er darf nicht gehalten oder geworfen werden.
- Der Ball darf mehrere Körperteile berühren, wenn dies gleichzeitig geschieht.

## Aufschlag

- Es ist kein Fehler, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz berührt und in das gegnerische Feld fliegt.  
Der Aufschlag darf nicht geblockt werden.



# Eure Ankunft:



## Die Küche informiert ...

Heute servieren wir Euch:

Salatbuffet

Gyrosgeschnetzeltes mit Reis,

Tzatziki und Krautsalat

Götterspeise



**Küchendienst**

**Heute, Mittagessen:**

Küsten, Hitzacker

**Heute, Abendessen:**

Prezelle, Schnega

**Morgen, Frühstück**

Püggen, Schaafhausen

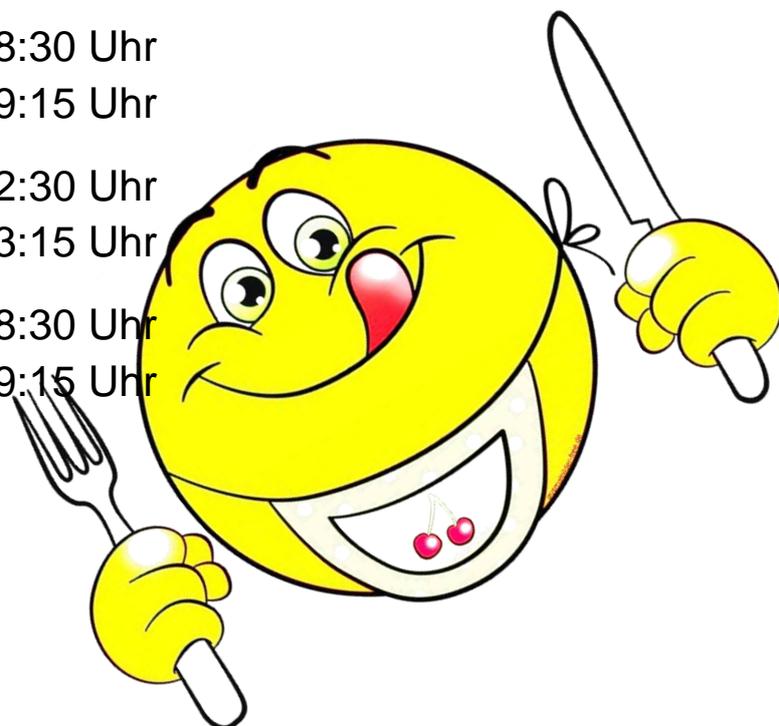
## WICHTIG!!!

Ab dem heutigen Donnerstag gelten bis zum Ende des Zeltlagers geänderte Essenszeiten:

**Frühstück:** 1. Zeit: 07:30 – 08:30 Uhr  
2. Zeit: 08:30 – 09:15 Uhr

**Mittagessen:** 1. Zeit: 11:30 – 12:30 Uhr  
2. Zeit: 12:30 – 13:15 Uhr

**Abendessen:** 1. Zeit: 17:30 – 18:30 Uhr  
2. Zeit: 18:30 – 19:15 Uhr



# Euer Zeltlager ...



## Unsere heutigen Geburtstagskinder:

Rebana Voss, JF Karwitz

**18!!!** Jahre alt

Timm Büschke, JF Groß Heide

12 Jahre alt

Jan-Martin Berg, FF Woltersdorf

33 Jahre alt

Wir sagen:

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** *Happy Birthday*



## Wetter:

Heute – Donnerstag, 8.8.2019

Morgen – Freitag, 9.8.2019

Morgens wolzig und windig

 21° / 15°  
21° / 14°

 85%  0,3 l/m<sup>2</sup>  SW  
20 km/h Böen 50 km/h

Morgens leicht bewölkt

 20° / 14°  
21° / 13°

 0%  0 l/m<sup>2</sup>  SW  
8 km/h

Mittags leicht bewölkt und windig

 22° / 21°  
22° / 21°

 45%  0 l/m<sup>2</sup>  W  
26 km/h Böen 55 km/h

Mittags bedeckt

 22° / 21°  
23° / 21°

 90%  0 l/m<sup>2</sup>  SO  
13 km/h

Abends sonnig und windig

 20° / 17°  
20° / 17°

 20%  0 l/m<sup>2</sup>  W  
16 km/h Böen 41 km/h

Abends bedeckt

 21° / 20°  
21° / 20°

 30%  0 l/m<sup>2</sup>  SO  
15 km/h

Nachts klar

 16° / 14°  
16° / 13°

 0%  0 l/m<sup>2</sup>  SW  
13 km/h

Nachts bedeckt

 20° / 19°  
20° / 19°

 35%  0 l/m<sup>2</sup>  S  
14 km/h

Wassertemperatur Ostsee: 20 Grad

Die Lagerzeitung  
„Camp-News“ könnt  
ihr auch tagesaktuell  
im PDF-Format  
downloaden – scannt



hierfür mit Eurem Smartphone einfach diesen QR-Code:



## **Noch etwas in eigener Sache:**

Wir -das Team von der Lagerzeitung- wollen Euch und den „daheim gebliebenen“ natürlich einen Eindruck vermitteln, wie die Stimmung in unserem Zeltlager so ist. Dafür brauchen wir Eure Unterstützung:

Fotografiert, was das Zeug hält, schickt und Eure Grüße und Wünsche, Witze, dumme Sprüche per Mail oder WhatsApp an:

presse@kfv-dan.de  
01523/415 81 67